



Wo Geist und Körper „entschlacken“ können

Auch eine Kurztherapie kann bei vielen Erkrankungen Hilfe bringen

Eine gründliche Reinigung des Körpers von Giften, die zu den verschiedensten Erkrankungen führen, wird in der Klinik Zimmermann – früher in Überlingen, nun in Badenweiler – mit einer Darm-sanierung erzielt. Die Erfolge sind verblüffend und erscheinen oft unglaublich. Menschen mit wenig Zeit fühlen sich zumeist schon nach einer Kurztherapie von wenigen Tagen wie umgewandelt.

Die Ärztedelegation aus dem fernen Osten sorgte für mehrere Wochen in dem idyllischen Bodenseestädtchen für einiges Aufsehen. So viele mandeläugige, freundliche lächelnde Herren hatte man in Überlingen wohl selten gesehen.

Das Ziel der Gäste aus China, Vietnam und Kambodscha, unter ihnen der international angesehene Akupunktur- und Meditationsmeister Dr. Luong Tam: Die Privatklinik Zimmermann, direkt am Ufer des Bodensees.

Wissensaustausch und Therapie standen auf dem Programm. Denn eine große Gruppe ausgewählter Patienten mit zum Teil therapieresistenten Erkrankungen war mitgekommen. Darunter eine Prinzessin aus dem vietnamesischen Königshaus und der ehemalige Verteidigungsminister Vietnams. So wie die ausländischen Gäste vom Wissen und Können der auf Darm-sanierung und Entgiftung spezialisierten Mediziner in der Zimmermann-Klinik beeindruckt waren, so konnten auch diese überaus fruchtbare Erkenntnisse aus dem Wissensschatz der klassischen Medizin Asiens gewinnen.

Großen Zuspruchs erfreuten sich insbesondere die unter der Leitung Dr. Luongs durchgeführten Meditationen.

Dr. Zimmermann: Krankheit ist immer ein ganzheitliches Geschehen. Hierbei ist insbesondere bemerkenswert, dass Depressionen, schwere und schwerste psychosomatische Erkrankungen, usw. oft viel weniger durch Schicksalsschläge, Kummer und Sorgen bedingt sind als vielmehr durch Störungen des Stoffwechsels also und hier sehr häufig durch unerkannte Erkrankungen der Verdauungsorgane.

So erleben wir immer wieder, dass Menschen, die über Jahre unter Psychopharmaka standen, durch eine Lösung der Stoffwechsel- und Verdauungsprobleme diese Medikamente nicht mehr benötigen. Sie fühlen sich wie erlöst.

BIO: Nicht immer ist für einen Patienten eine Therapie von drei oder vier Wochen möglich oder notwendig. Man kann bei Ihnen auch eine Therapie von einer Woche machen; ist das nicht zu kurz?

Dr. Z.: In dafür geeigneten Fällen keineswegs, da mit einer sinnvollen Kombination von ausleitenden Maßnahmen schon innerhalb kurzer Zeit eine ganz nachhaltige Entlastung und Verbesserung des Lebensgefühls erreicht werden kann. Hier spielt insbesondere die sogenannte Colon-Hydro-Therapie – (amerikanisches Verfahren einer Dickdarm-Wasserspülung mittels einer speziellen Maschine) – eine überaus hilfreiche Rolle. Denn hiermit gelingt es, die erlahmte Entgiftungsfähigkeit des Organismus wieder in Gang zu setzen.

BIO: Wir haben selbst von einem Ihrer Patienten mit einem über Jahre insulinpflichtigen Diabetes mellitus gehört, dass er von seinen vorher lebensnotwendigen Injektionen völlig frei wurde. Ein anderer wiederum berichtete uns, dass er nun keinen Herzschrittmacher mehr benötige, weil er seine vorher schwersten Rhythmusstörungen sowie seine über Jahre chronische Bronchitis verloren habe. Wie kann man das erklären?

Dr. Z.: Vereinfacht formuliert: Störungen der Gesundheit werden unter anderem durch Störungen der Zusammensetzung des Blutes bewirkt. Dieses wiederum bezieht seine Inhaltsstoffe aus dem Darm. Wenn das Milieu des Darmes gestört und die Darmschleimhaut krankhaft durchlässig werden, so können Schadstoffe ins Blut übertreten und eine Vielzahl von Erkrankungen bewirken wie zum Beispiel Herzrhythmusstörungen, Bronchitis, Allergien, Hauterkrankungen jeder Art, Migräne, Gelenkerkrankungen, Depressionen, usw.

BIO: Das klingt sehr einleuchtend. Spielt hierbei auch die heute so vielbesprochene Übersäuerung eine Rolle?

Dr. Z.: Das ist richtig, denn zum einen trägt eine säurebildende Kost hierzu bei wie auch Störungen des inneren Metabolismus, vor allem der Verdauungssäfte. So entscheidet letztlich allein der Funktionszustand der Verdauungsorgane über Wert oder gar Schädlichkeit einer bestimmten Ernährungsweise. Um hier umstimmend einzugreifen, verordnen wir in solchen Fällen basische Mineralmischungen.

BIO: Herr Dr. Zimmermann, wir danken Ihnen für dieses interessante Gespräch.

